

Zeitschrift: Mitteilungen der Naturforschenden Gesellschaften beider Basel
Herausgeber: Naturforschende Gesellschaft Basel ; Naturforschende Gesellschaft Baselland
Band: 11 (2009)

Artikel: Verleihung der Ehrenmitgliedschaft an Herrn Prof. Dr. Hermann Hecker
Autor: Eichrodt, Reinhard
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-676736>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 04.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Verleihung der Ehrenmitgliedschaft an Herrn Prof. Dr. Hermann Hecker



Die «Mitteilungen der Naturforschenden Gesellschaften beider Basel» finden weit herum Beachtung. Die Fusion der Publikationsreihen der Naturforschenden Gesellschaft in Basel und der Naturforschenden Gesellschaft Baselland ist ein Erfolg. Beide Gesellschaften stellen je einen Redaktor. Ihr kompetentes Wirken und ihre gute Zusammenarbeit sind entscheidend für das Niveau der Publikationen. Seit dem fünften Band zeichnen die Herren Prof. Dr. Hermann Hecker und Dr. André Puschnig als Verantwortliche. Mit unermüdlichem Eifer und eisernem Willen, aus manchmal nicht ganz druckreifen Beiträgen eine attraktive und korrekte Veröffentlichung zu machen, haben sie bis heute den beiden Gesellschaften eine ganze Reihe der genannten Publikationen produziert.

Prof. Dr. Hermann Hecker kam am 1. Oktober 1939 zur Welt. Er schloss seine Schulbildung mit der Maturität Typus B ab und studierte anschliessend an der Philosophisch-Naturwissenschaftlichen Fakultät der Universität Basel Zoologie. Mit einer Dissertation bei Professor Dr. R. Geigy über das Zentralnervensystem des Kopfes und seine postembryonale Entwicklung bei Termiten krönte er 1966 seine Hochschulstudien. Die an-

schliessende Ausbildung in Elektronenmikroskopie an verschiedenen Laboratorien führte ihn ins Schweizerische Tropeninstitut, wo er das neue Labor für Elektronenmikroskopie konzipierte, einrichtete und in Betrieb nehmen konnte.

Seine wissenschaftlichen Arbeiten galten den Erregern und Überträgern tropischer Krankheiten wie der Schlafkrankheit und der Malaria. In seinem neuen Wirkungsfeld führte er ultrastrukturelle Untersuchungen an Insekten durch, welche die Überträger solcher Krankheiten sind. In der Folge förderte er die Adaption morphometrischer Methoden in Zusammenarbeit mit anderen Wissenschaftlern und hielt sich mehrmals zu Forschungszwecken in Afrika und Südamerika auf. Arbeiten am Chromatin von Parasiten gehörten zu seinen wichtigsten wissenschaftlichen Tätigkeiten, wobei vor allem der Frage nachgegangen wurde, ob das Verpackungsmuster der Erbsubstanz bei den Parasiten sich von demjenigen ihrer Wirte unterscheidet.

1973 habilitierte sich Hermann Hecker in Zoologie, wurde 1980 zum ausserordentlichen Professor befördert. Er war Mitglied der Regenz der Universität Basel, der Universitätssportkommission und Mitglied der Fakultäts-Pla-

nungskommission der Philosophisch-Naturwissenschaftlichen Fakultät.

Im Schweizerischen Tropeninstitut stieg er in die Institutsleitung auf und wurde während Jahren mit der Leitung der Abteilung Biologie und anschliessend des Bereichs Medizinische Parasitologie betraut. Nebst eigener Forschungstätigkeit unterrichtete er zahlreiche Studierende am Institut wie an der Universität. In seiner Forschungsgruppe arbeiteten etliche Doktorandinnen und Doktoranden, welche von Hecker und seinen Mitarbeitenden zu erfolgreichen Mitgliedern der wissenschaftlichen Gesellschaft ausgebildet wurden.

Im Jahre 1974 wurde er Mitglied der Redaktion der Zeitschrift «Acta Tropica», die er ab 1977 als Chefredaktor leitete. Sein wissenschaft-

liches Verständnis und seine Tätigkeit in Lehre und Forschung sowie seine Erfahrungen im Redigieren einer Fachzeitschrift prädestinierten ihn zum Redaktor der Naturforschenden Gesellschaft Baselland. Es wäre geradezu unverzeihlich gewesen, wenn man ihn nicht mit dieser Aufgabe betraut hätte. Wie gut dieser Beschluss war, zeigt seine produktive Zusammenarbeit mit Dr. André Puschnig, die er zu Gunsten der beiden Naturforschenden Gesellschaften geleistet hat. Darum Ehre, wem Ehre gebührt.

Die Naturforschende Gesellschaft Baselland dankt Prof. Dr. Hermann Hecker für seine bis heute geleistete wertvolle Mitarbeit und ernennt ihn hiermit zu ihrem Ehrenmitglied.

23. März 2007

Dr. Reinhard Eichrodt